

Leistungsbewertung schriftlicher Arbeiten in der Sek.I

Fach: Ethik

Anzahl (Jg.stufe, Zeitraum)	Jeweils eine Lernkontrolle pro Halbjahr von Jahrgang 5-10.																				
Dauer	Die schriftlichen Lernkontrollen sollen in der Regel eine Dauer von maximal 45 Minuten haben.																				
Gewichtung	Die jeweilige Lernkontrolle wird mit etwa einem Drittel in der Note des Halbjahres berücksichtigt.																				
Anforderungen und Aufgabenstellungen (Art, Frage Operatoren)	In den Lernkontrollen sollen alle Anforderungsbereiche abgedeckt werden. Die Gewichtung der Anforderungsbereiche wird nicht verbindlich festgelegt. Eine Steigerung des Schwierigkeitsgrades erfolgt über die Jgst. Der Einsatz der Operatoren soll ab der Jgst. 5 altersgemäß erfolgen. Die Benutzung der Operatoren erfordert eine Erläuterung der Operatoren im Vorfeld der Lernkontrollen. Von Klasse 5-10 orientieren wir uns thematisch am Schulcurriculum. In den Klassen 5 - 10 wird pro Halbjahr ein Test geschrieben.																				
Materialien (Texte, Grafiken o.ä)	Im Hinblick auf die Oberstufe sollen relevante Materialien (Texte, Grafiken/Statistiken) altersgemäß eingesetzt werden.																				
Bewertungskriterien (Wertungsschlüssel, Rolle (fach-) sprachl. Fehler)	<p style="text-align: center;">Leistungsbewertung schriftlicher Arbeiten in der Sek.I</p> <p>Die Korrekturen erfolgen gemäß folgendem Wertungsschlüssel</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Punktzahl in Prozenten</th> <th>ab 90%</th> <th>ab 75%</th> <th>ab 60%</th> <th>ab 45%</th> <th>ab 20%</th> <th><20</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Note</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> </tr> </tbody> </table> <p>Bewertungskriterien Sprachkorrektur</p> <p>1) Jg. Stufen 5 bis 8: Es erfolgt grundsätzlich eine Fehlerkorrektur. Im Rahmen der Feststellung der inhaltlichen Qualität werden Verständnis erschwerende oder Sinn verstellende sprachliche Mängel berücksichtigt. Im Sinne der Stärkung der Schreibkompetenz (als überfachlicher Kompetenz gemäß Kerncurricula für die Sek. I) werden die SuS im Zuge der Rückgabe der Arbeit zur sprachlichen Fehlerkorrektur angehalten.</p> <p>2) Jg.stufen 9/10: Gemäß VOGSV Nr. 2.3 kommt bei Arbeiten mit mehr als 100 Wörtern folgender Fehlerindex zur Bewertung der Sprachkorrektheit zur Anwendung:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Jahrgangsstufe 9</th> <th style="text-align: center;">Jahrgangsstufe 10</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">Ab Fehlerindex 3,5: - 1/3 Note</td> <td style="text-align: center;">Ab Fehlerindex 3,0: - 1/3 Note</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Ab Fehlerindex 6,5: - 2/3 Note</td> <td style="text-align: center;">Ab Fehlerindex 6,0: - 2/3 Note</td> </tr> </tbody> </table> <p>Im Sinne der Stärkung der Schreibkompetenz (als überfachlicher Kompetenz gemäß Kerncurricula für die Sek. I) werden die SuS im Zuge der Rückgabe der Arbeit zur sprachlichen Fehlerkorrektur angehalten.</p>	Punktzahl in Prozenten	ab 90%	ab 75%	ab 60%	ab 45%	ab 20%	<20	Note	1	2	3	4	5	6	Jahrgangsstufe 9	Jahrgangsstufe 10	Ab Fehlerindex 3,5: - 1/3 Note	Ab Fehlerindex 3,0: - 1/3 Note	Ab Fehlerindex 6,5: - 2/3 Note	Ab Fehlerindex 6,0: - 2/3 Note
Punktzahl in Prozenten	ab 90%	ab 75%	ab 60%	ab 45%	ab 20%	<20															
Note	1	2	3	4	5	6															
Jahrgangsstufe 9	Jahrgangsstufe 10																				
Ab Fehlerindex 3,5: - 1/3 Note	Ab Fehlerindex 3,0: - 1/3 Note																				
Ab Fehlerindex 6,5: - 2/3 Note	Ab Fehlerindex 6,0: - 2/3 Note																				
Ggf. alternative Leistungsnachweise	Ein alternativer Leistungsnachweis z. B. eine Präsentation, ein Referat oder eine Projektarbeit ist maximal einmal pro Jahrgangsstufe möglich.																				